

6. August 2009

Satirisches aus dem Büro

Herbstprogramm des theaters im e.novum



Noch sind Plätze frei bei Margit Weihe's theater im e.novum. Das ändert sich ab 11. September, wenn eine neue "SiX-Pack"- Folge auf die Bühne kommt. Foto: t&w

oc Lüneburg.

Dieser Herbst wird kein leichter sein für das kleine "theater im e.novum". Seit fast zehn Jahren bietet Margit Weihe leicht versteckt am Munstermannskamp - einmal ums e.novum herum - konkurrenzlos Theater für Kinder und Jugendliche an. In diesem Herbst aber startet auch das Theater Lüneburg mit einem komplett neuen Haus ein Jugendprogramm, und da wird sich zeigen, ob Lüneburg zwei regelmäßig spielende Bühnen für junges und jüngstes Publikum verträgt. Noch kann Margit Weihe beruhigt sein: Die Wartelisten für ihr theaterpädagogisches Programm sind lang, und mancher, der ihre Schule durchlief, ist heute auf dem Weg zum Profi. Erwachsenen Publikum bietet die Theatermacherin natürlich auch einiges.

Eigene Produktionen und Gastspiele prägen das Herbstprogramm. Jetzt schon sehr gut gebucht sind zum Beispiel die 17 Vorstellungen von "König Drosselbart". Das Weihnachtsmärchen für alle ab fünf Jahren startet am 15. November, es spielen die Kinderensembles III und IV. Regie führen Margit Weihe und Alexander Krüger.

Drei weitere Eigenproduktionen werden vorbereitet. Am Sonnabend, 26. September, um 20 Uhr kommt es zum "Bandscheibenvorfall". Das ist ein Erwachsenen-Thema. Die Bürosatire von Ingrid Lausund spielt im Vorzimmer des Chefs; fünf Angestellte hoffen auf einen Karriereschub. Margit Weihe studiert die absurde, komische, aber auch ein wenig bittere Komödie mit dem Ensemble I ein, das sind also die Erwachsenen.

Christian Baumgarten, in Lüneburg auch als Mitstreiter des Amateurtheaters Rampenlicht bekannt, inszeniert für das theater im e.novum "Robin Hood". Ab 13. Dezember, 16.30 Uhr, ist der Abenteuerklassiker "für die ganze Familie ab acht Jahren" zu sehen, aufgeführt vom Kinderensemble II. Zehn Vorstellungen sind geplant.

Schon ein Klassiker für Jugendliche ist die Schröderstraßen-Soap "SiX-Pack". Allerdings ist nie recht klar, wann, ob und wie es weitergeht. Folge sechs aber kommt: Am 11. und 12. September tobt um 19 Uhr das WG-Leben in der Schröderstraße bzw. auf der Bühne.

Ebenfall unverzichtbar sind wiederkehrende Gastspiele am Munstermannskamp, allen voran die der "Steifen Brise". Die seit 1992 aktiven Improtheater-Spezialisten aus Hamburg sorgen am 6. November und 4. Dezember ab 20 Uhr für Bewegung. Das sind in der Regel schnell ausverkaufte Abende.

Weitere Angebote: Am 4. September um 20 Uhr organisiert Maike Röhrup unter dem Titel "Musik sehen und hören" wieder ein Gebärdesprachpoesie-Konzert. Angekündigt sind die Musiker Regy Clasen und Huw Hamilton sowie der Pantomime Arnold Sarajinski. Die Werbewelt aufs Korn nimmt das Theater "Die bösen Schwestern" am 17. Oktober (20 Uhr) mit dem Stück "Zucker-Babies". Vier weitere Gastspiele widmen sich Kindern. Clown-Theater zeigt Achim Sonntag am 20. September in seinem Stück "Joaquino Payaso und seine sieben Koffer" (15 Uhr, ab drei Jahren). An Kindergärten richtet sich die "Rotkäppchen"-Fassung des Tamalan Theater am 21. September (10 Uhr, ab vier Jahren). "Rapunzel" mit der BuehneBumm ist am 25. Oktober zu sehen (15 Uhr, ab vier Jahren), am Morgen danach für Kindergärten. Mit Schwarzlicht-Elementen zeigt schließlich am 8. November das Theater Mär "Die kleine Raupe Nimmersatt" (15 Uhr, ab drei Jahren). Auch hier folgen Kindergärten-Vorstellungen.

Das gesamte Programm kursiert als Prospekt. Das theater im e.novum ist im Internet zu finden unter www.theater-enovum-lueneburg.de oder über Tel.: 04131/7898-222.

